



---

European Market  
Infrastructure  
Regulation (EMIR)  
**Derivatives  
Management  
Center**

Ein Unternehmen der



# DIE SITUATION

2009 haben die G20 Staaten den Weg für eine verbindliche Clearing- und Reportingpflicht für standardisierte OTC-Derivate zum Jahresende 2012 freigemacht. Die hierfür entscheidende „European Market Infrastructure Regulation“ (EMIR) ist seit 16. August 2012 in Kraft. Alle relevanten technischen Standards wurden zum 15. März 2013 verabschiedet.

Eine gewisse Unsicherheit bleibt!

Denn die Festschreibung der EMIR zum 16. August 2012 bedeutet noch nicht das gleichzeitige Inkrafttreten der dort geregelten Clearing- und Reportingpflicht. Die Clearingpflicht beginnt mit OTC-Zinsderivaten. Weitere Assetklassen werden nach und nach der Clearingpflicht zugeführt. Ab voraussichtlich Q1 2017 wird der aktuelle Meldeumfang auf weitere Derivate ausgedehnt.

## WAS GILT SEIT DEM INKRAFTTRETEN VON EMIR?

EMIR bietet nicht nur die gesetzliche Grundlage für Ihre Clearing- und Reportingpflicht. Die European Market Infrastructure Regulation beinhaltet auch Regularien für nicht zentral geclearte OTC-Derivate. Dabei stellen die in der EMIR Verordnung geforderten „Risikominderungstechniken für nicht zentral geclearte Derivate“ (vgl. Art. 11) eine besondere Herausforderung dar. In den technischen Standards werden diese weiter konkretisiert und Termine bis zur Umsetzung festgelegt.

Im Detail fordert die Verordnung von Finanz- und Nicht-Finanzinstituten „angemessene Verfahren und Vorkehrungen“ beim Abschluss nicht zentral geclearter Derivatekontrakte. Sie sollen sowohl das operationelle als auch das Gegenparteiausfallrisiko messen, beobachten und mindern. Hierunter fallen u. a.\*

- » zeitliche Bestätigung der Neugeschäfte
- » regelmäßige Portfolio-Reconciliation
- » geeignete Dispute-Resolution

Nachdem die Timely-Confirmation unmittelbar in Kraft getreten ist, sind mit der Portfolio-Reconciliation und der Dispute-Resolution seit dem 15. September 2013 alle Risikominderungstechniken vollumfänglich zu erfüllen.

\*Weitere: Portfolio-Compression, Mark-to-Market-/ Mark-to-Model-Bewertung

# WAS EMIR VON IHNEN FORDERT.

Insbesondere die effiziente In-time-Erfüllung von EMIR Anforderungen im Zusammenspiel mit Gegenparteien und Aufsichtsbehörden stellen Finanz- wie Nicht-Finanzinstitute vor große Herausforderungen.

Hier wird im Rahmen der Timely-Confirmation ein automatisierter Prozess notwendig, der eine rechtzeitige Bestätigung innerhalb der vorgegebenen Fristen ermöglicht.

Für die vorgeschriebene Portfolio-Reconciliation mit dem Kontrahenten ist eine regelmäßige Portfolio-Analyse unumgänglich. Mit ihr gelingt eine auf Bestätigungen und mögliche Abweichungen fokussierte Prozesssystematik. Demgegenüber bergen manuelle Prozesse, insbesondere im Zusammenspiel von Finanzinstituten mit Nicht-Finanzinstituten, nach wie vor ein hohes Maß an operationellem Risiko.

## **Das gilt es effizient zu lösen!**

Zu entwickeln sind weitere Verfahren und Prozesse, die Unstimmigkeiten innerhalb des Bestätigungs- und Reconciliation-Prozesses identifizieren, aufzeichnen, beobachten und zeitnah lösen. Differenzen, die nicht innerhalb der Fristen gelöst werden können, müssen aufbereitet und an die Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

Schließlich ist die Entwicklung und das Aufsetzen solcher Prozesse erforderlich, die es nicht nur ermöglichen, bestätigte Geschäfte t+1 an das Transaktionsregister zu melden. Auch Vertragsänderungen müssen t+1 an das Transaktionsregister übermittelt werden. Mit der ESMA Anforderung, täglich eine Mark-to-Market Bewertung durchzuführen\*, geht eine tägliche Meldung an das Transaktionsregister einher.

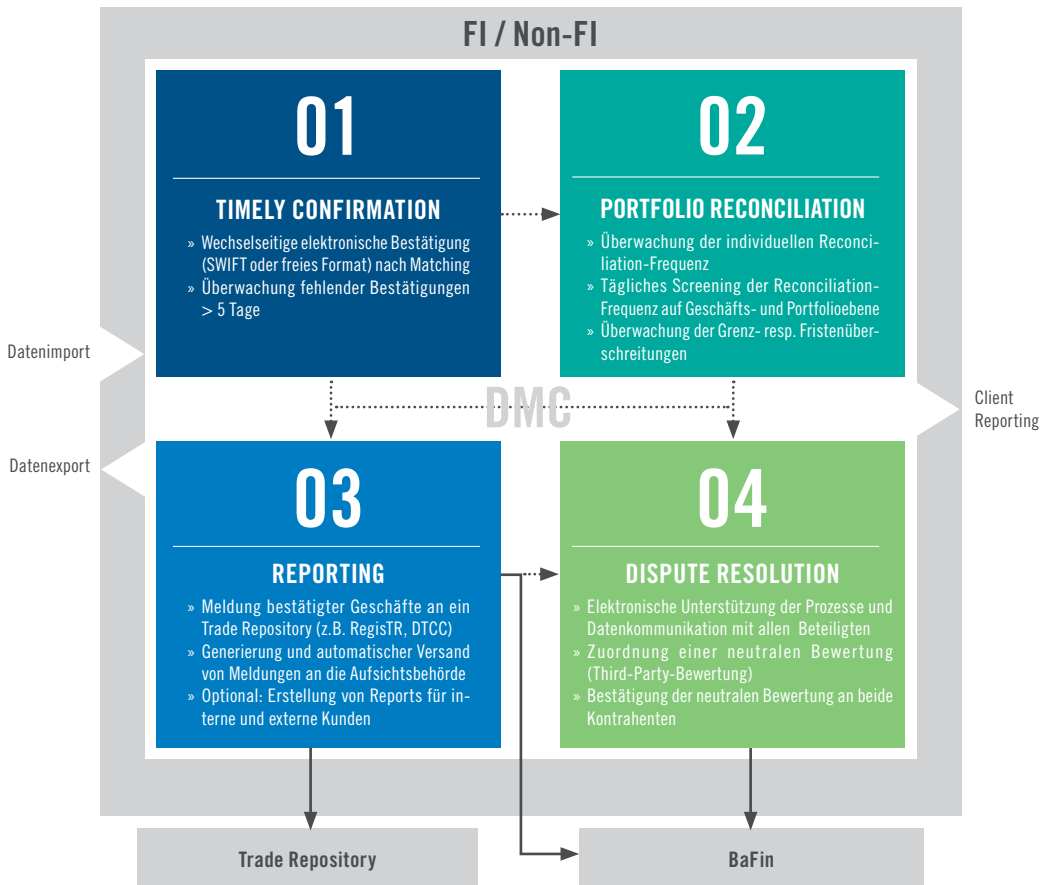
Zusammenfassend zeigt sich, dass Finanzinstitute und Nicht-Finanzinstitute vor großen Herausforderungen stehen, die es möglichst kosteneffizient, insbesondere zentral anzunehmen und zu bewältigen gilt.

\*Gilt für Finanzinstitute und Non-FIs über der Clearingschwelle.

# WAS WIR FÜR SIE TUN.

Zugunsten einer optimalen, vor allem rechtzeitigen Umsetzung der aufgeführten Anforderungen hat die SKS Group in Zusammenarbeit mit der interexa AG das Derivatives Management Center (DMC) entwickelt. Diese webbasierte Lösung bietet sowohl Finanz- als auch Nicht-Finanzinstituten die Möglichkeit, notwendige Prozesse mit geringem Integrationsaufwand automatisiert umzusetzen.

## VIER MODULE – EINE LÖSUNG: DMC



## WAS IHNEN DMC BIETET.

Neben einer Automatisierung und der damit verbundenen termingerechten Einhaltung aller Anforderungen übernimmt DMC viele weitere Funktionen.

### MONITORING

Statusüberwachung (Bestätigungen / Reconciliation)

Fristen- und Bewertungsdifferenzüberwachung (Timestamp)

Automatisierte Zeitsteuerung (z. B. Ampelfunktionen, Reminder-Funktionen vor Eskalationen etc.)

Konfigurierbare verschlüsselte E-Mail-Benachrichtigungen

### HISTORISIERUNG

Revisionssicherer Audittrail mit komplettem Änderungsprotokoll

Speicherung aller Meldungen und Bestätigungen inkl. Zeitreise

Grundlage für den Nachweis von Disputen

### EREIGNIS- UND ZEITGESTEUERTES REPORTING

Meldung bestätigter Geschäfte an ein Transaktionsregister

Mtl. Meldung unbestätigter Geschäfte > 5 Tage an die Aufsichtsbehörde

Meldung von unbestätigten Reconciliations  $\geq 15$  Tage und Bewertungsdifferenzen  $\geq 15$  Mio. Euro an die Aufsichtsbehörde

Bereitstellung von Daten/Reports für Rechnungswesen und Risikocontrolling

## DAS IST DMC

DMC ist Marktführer in der zentralen Steuerung des OTC Derivate-Geschäftes im Rahmen der aufsichtsrechtlichen EMIR-Anforderung. Mit diesem Vorsprung ist DMC die optimale Lösung für Finanzinstitute und Nicht-Finanzinstitute wie Energieversorger oder Versicherer.

# ANSPRECHPARTNER

## **Edgar Ahrens**

Senior Manager Financial Markets

Mobil +49 172 674 10 60

edgar.ahrens@sks-group.eu

## **Oliver Lutermann**

Managing Consultant

Mobil +49 162 286 20 52

oliver.lutermann@sks-group.eu

## **Florian Neu**

Consultant

Mobil +49 162 286 20 49

florian.neu@sks-group.eu

## **Pascal Demaré**

Produktmanager

Mobil +49 151 11 77 60 56

p.demare@interexa.de



## **SKS Unternehmensberatung GmbH & Co. KG**

Geheimrat-Hummel-Platz 4

65239 Hochheim am Main

Tel +49 700 360 17 000

Fax +49 700 360 17 011

[www.sks-group.eu](http://www.sks-group.eu)



## **interexa AG**

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30

55130 Mainz

Tel +49 6131 144 07 000

[www.interexa.de](http://www.interexa.de)